



7

GUTE GRÜNDE FÜR DEINE AUSBILDUNG IN DER ALTENPFLEGE

Werde Pflegefachfrau*mann oder
Gesundheits- und Pflegeassistent (m/w/d)



Mehr als Pflege. Diakonie.

ZUKUNFTSSICHERE JOBS, EINE GUTE BEZAHLUNG, KARRIERECHANCEN UND VIEL TEAMWORK – WIE KLINGT DAS FÜR DICH?

Die Altenpflege ist ein super vielfältiges Berufsfeld. Du kannst eine Ausbildung zur Gesundheits- und Pflegeassistentin machen und auch die generalisierte Ausbildung zur Pflegefachfrau*mann. Bei der Diakonie Hamburg findest du in über 80 Einrichtungen einen Ausbildungsplatz.

Mehr Infos zu den Ausbildungen, Eindrücke und Videos aus dem Arbeitsalltag findest du unter: **www.diakonieh.de/ausbildung**

Freie Ausbildungsplätze und Stellen findest du in unserer Jobbörse: **www.diakonieh.de/jobs**

DU HAST NOCH FRAGEN? DU BIST NOCH SKEPTISCH? DANN LASS DICH ÜBERZEUGEN MIT 7 GRÜNDEN FÜR DEINE AUSBILDUNG IN DER ALTEN- PFLEGE!



»Altenpflege ist ein Job mit Zukunft – hier werde ich immer einen Job haben.«

NOAH Ausbildung zum Gesundheits- und Pflegeassistenten

1. ALTENPFLEGE Berufe mit Zukunft!

Es gibt kaum eine Ausbildung, in der man anschließend so zuverlässig **einen Job** bekommt wie in der Altenpflege. Unsere Gesellschaft wird immer älter, dadurch gibt es immer mehr Menschen mit Pflegebedarf. Dementsprechend werden immer mehr qualifizierte Pflege- und Assistenzkräfte gebraucht – bist du dabei?

Bei der Diakonie Hamburg findest du nach deiner Ausbildung einen **krisensicheren, attraktiven und nach Tarif** bezahlten Arbeitsplatz in über 100 Einsatzorten in ganz Hamburg von mehr als 80 Altenpflege-Einrichtungen.



»Meine Arbeit ist dann gemacht, wenn ich den Menschen lachen und sich freuen sehe.«

ZORAIDA Ausbildung in der Altenpflege

2. ALTENPFLEGE Berufe mit Sinn!

Du **unterstützt kranke und alte Menschen** bei ihrer alltäglichen Lebensgestaltung und bist an der Organisation ihres Tagesablaufs beteiligt. Du behältst den ganzen Menschen im Blick und trägst damit viel **Verantwortung**.

Außerdem bist du für die Menschen nicht nur Pflegekraft, sondern auch häufig ihre erste **Bezugsperson**. Bei Wünschen, Fragen und Nöten hast du ein offenes Ohr für die alten Menschen und auch für ihre Angehörigen. Die Seniorinnen und Senioren sind sehr **dankbar**, dass du ihnen durch ihren Alltag hilfst und für sie da bist!

»Ich finde meine Bezahlung gar nicht schlecht! Soweit ich weiß, bekommt man in anderen Ausbildungsberufen weniger.«

ELISA Ausbildung in der Altenpflege



3. ALTENPFLEGE Top Azubi-Gehalt!

Auszubildende in der Altenpflege verdienen gut: Zurzeit bekommen Auszubildende als Pflegefachkraft bei uns im ersten Ausbildungsjahr 1.135€ brutto/Monat, im zweiten 1.211€ und im dritten 1.329€. Dazu gibt es selbstverständlich 30 Tage Urlaub im Jahr.

Das Einstiegsgehalt für ausgebildete Pflegefachkräfte liegt zurzeit bei 2.928€ brutto/Monat. Übrigens: Berufsstarter*innen in Vollzeit können durch die Tarifizuschläge etwa 3.300€ brutto/Monat erreichen. Attraktive Aussichten, oder?

Als Gesundheits- und Pflegeassistentin bekommst du in deiner Ausbildung 1.046€ brutto/Monat, im zweiten Ausbildungsjahr 1.126€ und 30 Tage Urlaub im Jahr. Nach deiner Ausbildung startest du mit 2.491€ brutto/Monat durch.

Dazu kommen für alle viele **finanzielle Extras:** Zeitzuschläge, ggf. Sonderzahlungen, HVV-Fahrtkostenzuschuss, eine betriebliche Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen.



»Jeder Tag in der Altenpflege ist verschieden, weil wir den Tag ganz individuell nach den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohner gestalten. In der Berufsschule lernen wir unglaublich viel über unseren Körper, Medikamente und Krankheiten. Das ist total spannend!«

JONATHAN Ausbildung in der Altenpflege

4. ALTENPFLEGE Echt vielseitig!

In der Altenpflege ist kein Tag wie der andere. Deine Arbeitstage sind so **verschieden** wie die Menschen selbst. Natürlich gibt es feste Abläufe, dennoch richtet sich die Arbeit nach den alten Menschen und **ihren Wünschen**.

Du lernst nicht nur, wie du **alte Menschen versorgst** und richtig pflegst. Auf dem Stundenplan stehen neben Krankheitsbildern, Anatomie und Medikamentengabe auch **rechtliche Rahmenbedingungen**, finanzielle und organisatorische Aspekte der Pflege. Außerdem wirst du dabei angeleitet, **Gespräche** mit Patient*innen und Angehörigen richtig zu führen. Klingt doch spannend, oder?

Außerdem gibt es **viele Berufsfelder**, in denen du später Fuß fassen kannst. Ob in der ambulanten Pflege, in einem stationären Pflegeheim, in der Tagespflege oder in Hospizen: Dir stehen viele Möglichkeiten offen!



»In der Altenpflege kann man sich immer weiterentwickeln und Karriere machen. Es gibt viele Aufstiegschancen, das gefällt mir!«

ARZU Ausbildung in der Altenpflege

5.

ALTENPFLEGE Berufe mit glänzenden Aussichten!

Du möchtest höher hinaus? Kein Problem! **In der Altenpflege gibt es viele Chancen für deine Karriere.** Als Pflegefachkraft spezialisierst du dich mit Fort- und Weiterbildungen in einem der Tätigkeitsbereiche, z. B. als Wundexpert*in oder in Bereich der Palliative Care. Du kannst aber auch eine Führungsposition als Pflegedienst- oder Einrichtungsleitung anstreben.

Übrigens: Der **Berufsabschluss „Pflegefachfrau*mann“ ist EU-weit anerkannt** – dir bieten sich damit auch international ganz neue Job-Chancen.

Nach deiner Ausbildung zur Gesundheits- und Pflegeassistentin erfüllst du alle Kriterien für die Ausbildung zur Pflegefachkraft und kannst die Ausbildung sogar in zwei statt drei Jahren machen. Einige Arbeitgeber bieten das in Absprache auch berufsbegleitend an.



»Die Arbeit im Team ist sehr wichtig. Wir sprechen uns viel ab und ich kann mich immer auf meine Kolleginnen und Kollegen verlassen. Wenn ich einmal Hilfe brauche, ist immer jemand da, der mich unterstützt.«

LARA Ausbildung zur Gesundheits- und Pflegeassistentin

ALTENPFLEGE

6. Eine für alle und alle für einen!

Du arbeitest gerne im Team und bist kommunikativ? Dann bist du in der Altenpflege genau richtig, denn hier ist **viel Kommunikation** untereinander gefragt.

Du arbeitest eng mit deinen Kolleg*innen zusammen und ihr unterstützt euch gegenseitig.

Denn: Ein reibungsloser Ablauf im Pflegealltag funktioniert, wenn alle an einem Strang ziehen und sich **vertrauen** – es ist also echtes **Teamwork** gefragt. So vergeht der Arbeitstag wie im Flug!



»Hier werde ich als
Mitarbeiterin akzeptiert,
wie ich bin.«

LARA Ausbildung in der Altenpflege

7.

DIE DIAKONIE Wir für dich und du für andere!

In der Diakonie haben wir viel Erfahrung der Altenpflege. Der Mensch und seine Bedürfnisse stehen im Mittelpunkt unseres Handelns – das gilt ebenso für unsere Mitarbeitenden. Pflege wird bei uns auf Grundlage des **christlichen Glaubens** verstanden und ausgeübt.

Die Diakonie ist **gemeinnützig**, das bedeutet, dass sich keine Anteilseigner eine goldene Nase an der Pflege der Menschen verdienen. Alles, was erwirtschaftet wird, kommt der Arbeit für Menschen zugute.

Übrigens: Die Diakonie ist die soziale Arbeit der evangelischen Kirchen. Du musst **kein Mitglied in der Kirche** sein. Mitarbeitende, die unsere Werte teilen sind herzlich willkommen – unabhängig von ihrer Herkunft oder ihrem Glauben.

DEINE AUSBILDUNG IN DER PFLEGE

Gesundheits- und Pflegeassistent (GPA) (m/w/d)	
Deine Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">■ Du unterstützt die Pflegefachkräfte in der Betreuung, Versorgung und Pflege von alten und kranken Menschen■ Du unterstützt die Menschen bei der Körperpflege, beim Essen, misst Vitalwerte und übernimmst Aufgaben im Haushalt■ Die Dokumentation deiner Aufgaben und die Freizeitgestaltung der dir anvertrauten Menschen gehört auch dazu
Dauer	2 Jahre
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">■ Erster Schulabschluss (ESA) oder ohne Schulabschluss■ Gute Deutschkenntnisse (B2)■ Erwünscht: Praktikum, FSJ oder BFD in der Pflege
Gehalt	1. Ausbildungsjahr: 1.046 € (brutto/Monat) 2. Ausbildungsjahr: 1.126 € (brutto/Monat) Einstiegsgehalt: 2.491 € (brutto/Monat, plus Zuschläge)
<small>Stand 01.01.2021</small>	

Pflegefachfrau*mann	
Deine Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">■ In dieser Ausbildung sind die Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege miteinander verbunden. Dabei lernst du alle Bereiche kennen und kannst im Berufsleben zwischen ihnen wechseln■ Du kümmerst dich um kranke und pflegebedürftige Menschen, unterstützt sie bei der Körperpflege, versorgst sie medizinisch und betreust sie■ Du arbeitest eng mit weiteren Berufsgruppen (z. B. Therapeut*innen) zusammen und dokumentierst deine Tätigkeiten
Dauer	3 Jahre
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">■ Mittlerer Schulabschluss (MSA) oder■ Erster Schulabschluss (ESA) und abgeschlossene Ausbildung oder■ abgeschlossene Ausbildung als GPA oder als Altenpflegehelfer*in oder Krankenpflegehelfer*in■ Erwünscht: Praktikum, FSJ oder BFD in der Pflege
Gehalt	1. Ausbildungsjahr: 1.135 € (brutto/Monat) 2. Ausbildungsjahr: 1.211 € (brutto/Monat) 3. Ausbildungsjahr: 1.329 € (brutto/Monat) Einstiegsgehalt: 2.928 € (brutto/Monat, plus Zuschläge)
<small>Stand 01.01.2021</small>	

ÜBERZEUGT? LOS GEHT'S!

Die Ausbildung startet in der Regel jährlich zum 1. August des Jahres, teilweise auch zum 1. Februar.

Bewirb dich rechtzeitig zum nächstmöglichen Ausbildungsstart, am besten 6 bis 12 Monate vor Beginn. Mit etwas Glück gibt es auch kurzfristig noch freie Plätze.

Such dir Pflegeeinrichtungen oder Pflegedienste aus, bei denen du dich bewerben möchtest. Sie beraten dich gern und sind für den weiteren Bewerbungsprozess zuständig.

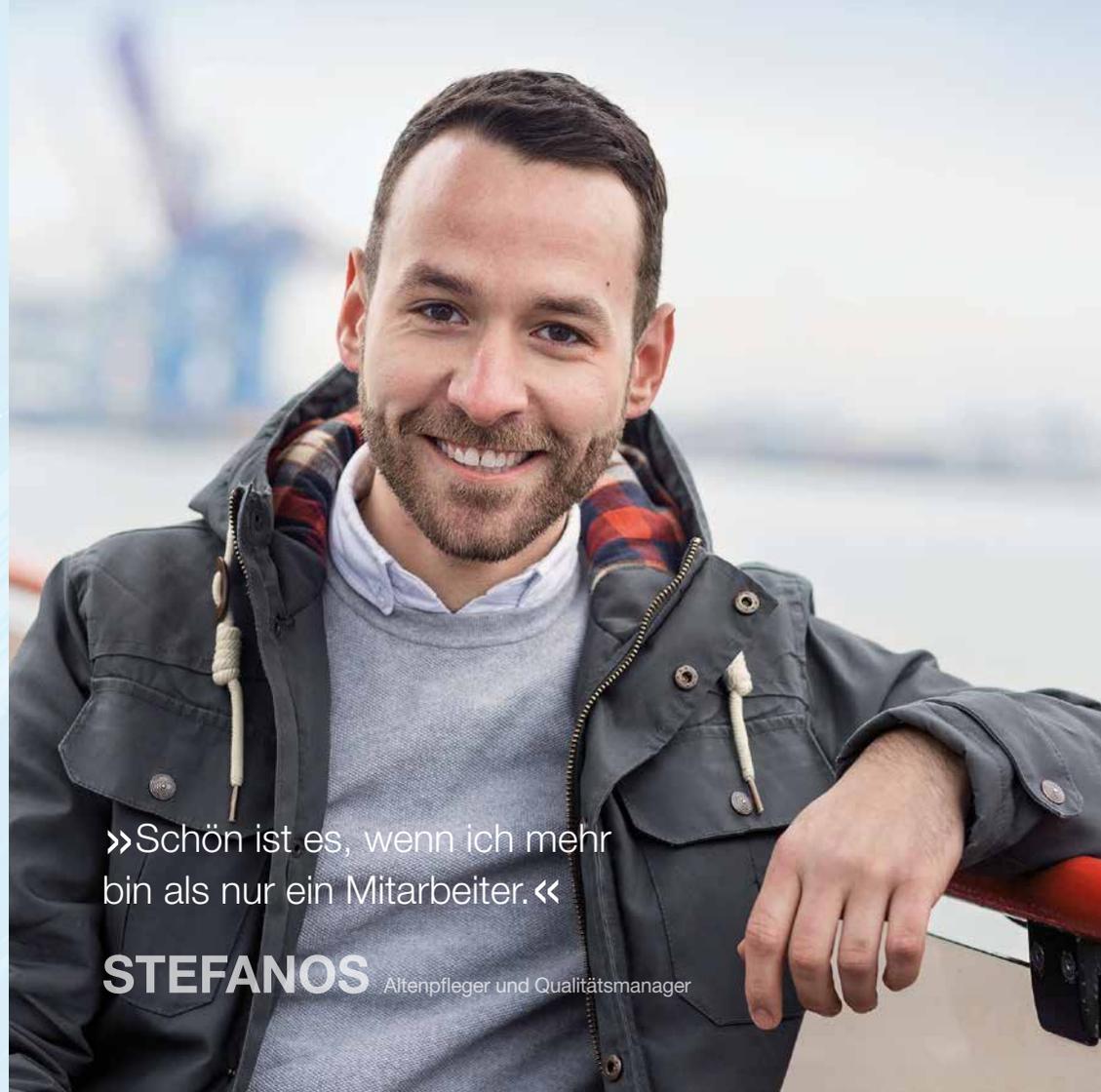
Wenn du noch mehr Fragen hast oder weitere Informationen brauchst, dann kannst Du dich auch persönlich an einer unserer Berufsschulen beraten lassen:

Hospital zum Heiligen Geist – Pflegeschule Alstertal

Tel. 040 60601131
schule@hzhg.de
www.pflegeschule-alstertal.de

Das Rauhe Haus – Ev. Berufsschule für Pflege

Tel. 040 65039690
berufsschule-pflege@rauheshaus.de
www.rauheshaus.de



»Schön ist es, wenn ich mehr
bin als nur ein Mitarbeiter.«

STEFANOS Altenpfleger und Qualitätsmanager

UND NACH DER AUSBILDUNG?

Vielseitige Einsatzmöglichkeiten in der Altenpflege erwarten dich

- in stationären Pflegeeinrichtungen, in denen unterstützungsbedürftige Menschen leben und bei Bedarf eine Rund-um-die-Uhr-Versorgung erhalten
- bei ambulanten Pflegediensten, die alte und kranke Menschen zu Hause betreuen und pflegerische sowie medizinische Tätigkeiten übernehmen
- in Tagespflegeeinrichtungen, in denen Seniorinnen und Senioren nur ihren Tag verbringen und anschließend wieder abgeholt bzw. nach Hause gebracht werden
- in Krankenhäusern, vor allem auf Geriatrie-Stationen für ältere, kranke Menschen, aber auch auf anderen Stationen, auf denen Fachkräfte aus der Altenpflege benötigt werden
- in Einrichtungen der Behindertenhilfe, da Menschen mit Behinderung oftmals Pflegebedarf haben

Wenn du höher hinaus möchtest, stehen dir als gut ausgebildete Pflegekraft in der Altenpflege viele Türen offen: Beispielsweise kannst du dich während deiner Ausbildung dazu entscheiden, das Fachabitur zu machen und ein Pflegestudium an einer Fachhochschule anzuschließen. Oder du spezialisierst dich mit Fort- und Weiterbildungen in einem der Tätigkeitsbereiche, z. B. als Wundexpert*in oder im Bereich Palliative Care. Du kannst aber auch eine Führungsposition als Pflegedienst- oder Einrichtungsleitung anstreben.



»Kariere in der Pflege machen – und nach der Arbeit mit freiem Kopf nach Hause kommen?
Das geht und macht Spaß!«

SASKIA Altenpflegerin und Pflegedienstleitung



»Ich rate euch: Seid mutiger, lasst euch nicht von Vorurteilen täuschen und probiert die Altenpflege einfach aus. Es lohnt sich, es ist ein toller Beruf!«

EBRIMA Ausbildung in der Altenpflege

Mehr Infos zur Ausbildung im Bereich Altenpflege findest du auf unserem Karriereportal:
www.diakonieh.de/ausbildung

Freie Ausbildungsplätze gibt es in unserer Jobbörse: www.diakonieh.de/jobs

Folge uns auf Instagram, um keine Neuigkeiten und Einblicke zu verpassen:

 [@nextstepdiakonie](https://www.instagram.com/nextstepdiakonie)